

Ressort: Politik

Kubicki: Merkel kann personellen Wechsel höchstens moderieren

Berlin, 08.10.2018, 01:00 Uhr

GDN - Kanzlerin Merkel hat nach Ansicht des stellvertretenden FDP-Vorsitzenden Wolfgang Kubicki den Zeitpunkt verpasst, den personellen Wechsel selbst einzuleiten. Der "Passauer Neuen Presse" (Montagsausgabe) sagte Kubicki, dass die Kanzlerinnendämmerung begonnen habe.

"Im Grunde hätte diese Diskussion schon viel früher beginnen müssen. Wir wissen ja schon lange, dass es ihre letzte Legislaturperiode ist", so Kubicki. "Frau Merkel hat hierbei auch den Fehler begangen, sich nicht selbst an die Spitze der Bewegung zu setzen. Jetzt kann sie den Wechsel höchstens moderieren. Der Zeitpunkt ist verpasst, den personellen Wechsel selbst einzuleiten. Jetzt wird sie getrieben." Auch Horst Seehofer sieht Kubicki nicht mehr als Mann mit Zukunft. "Da er für die Sozialdemokraten ein Rotes Tuch ist, wird sich die sozialdemokratische Absetzbewegung argumentativ an Seehofer ausrichten: Er sei der Störenfried, der ein Regieren unmöglich mache. Er wird nicht mehr lange Innenminister bleiben." Für eine mögliche CSU-Schlappe bei der Landtagswahl in Bayern macht Kubicki vorrangig Markus Söder zum Schuldigen: "Der mäanderte stimmungsmäßig zwischen Franz-Josef-Strauß-Verehrung, Selbstüberschätzung und Landesvater-Darstellerei. Er hat seine Sache einfach nicht gut gemacht." Zur AfD merkte der Liberale an, dass das Migrationsthema immer noch nicht politisch vorurteilsfrei diskutiert werde. "Erst wenn wir diese Probleme offen angehen und lösen, wird die AfD von selbst verschwinden. Mehr Themen als ‚Flüchtlinge‘ hat sie ja nicht."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-113063/kubicki-merkel-kann-personellen-wechsel-hoechstens-moderieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com